

Bürgerinitiative Treptower Park

c/o Sigrid Schubert, Figurentheater Grashüpfer
Puschkinallee 16 a
12435 Berlin

Berlin, 14.Mai 2007

Bezirksamt Treptow-Köpenick
Frau Bezirksbürgermeisterin Gabriele Schöttler,
Rathaus Köpenick
12555 Berlin

Sehr geehrte Frau Schöttler,

mit diesem Schreiben möchte sich Ihnen die Bürgerinitiative Treptower Park vorstellen. In der Anlage finden Sie unseren ersten Flyer. Wir möchten damit bekunden, dass wir mit Ihnen und den Behörden im Interesse des Bezirkes zusammen arbeiten wollen.

Das Gartendenkmal Treptower Park hat eine hohe gesamtstädtische Bedeutung für Naherholung und Kultur im Landschaftsraum Rummelsburger Bucht. Zusammen mit dem Görlitzer Park, dem Schlesischen Busch, dem Plänterwald und den größeren Wasserflächen bildet dieser Grünzug einen unverzichtbaren Teil der Frischluftschneise für die Innenstadt mit einer einmaligen Flora und Fauna. So soll es auch nach dem Willen unserer Bürgerinitiative bleiben. In der Zeit wachsenden Verkehrs, stärkerer Ozonbelastung und des Klimawandels muss der Schutz des städtischen Grüns höchste Priorität haben.

Mit Sorge verfolgt die Bürgerinitiative eine zunehmende Übernutzung der Grünanlagen. Vermüllung und Vandalismus sind leider schon derzeit die Folge. Und wir erwarten eine noch stärkere Nutzung der Naherholungsgebiete aufgrund der knapper werdenden Einkommen.

Durch viele Massenevents, wie PopKick06 zur Fußballweltmeisterschaft, Hafenfeste und andere Veranstaltungen - auch auf der Insel der Jugend - werden in immer stärkerem Maße auch Besucher angezogen, denen der Schutz von Umwelt und Natur nicht besonders am Herzen liegt.

Wir, die wir uns in der Bürgerinitiative zusammengeschlossen haben, wenden uns an Sie mit der Bitte, gemeinsame öffentliche Aktionen für den Schutz und die Pflege des wertvollen Parks zu unterstützen.

Wir stellen uns vor, dass diese Aktionen durch Teams aus Vertretern des Ordnungsamtes, des Amtes für Umwelt und Natur, der Polizei, von Umweltverbänden sowie unserer Initiative vorbereitet werden.

An bestimmten Tagen und zu Schwerpunktzeiten sollten wir mit Besuchern des Treptower Parks Gespräche führen, um sie zu bitten, beim Schutz des Parks aktiv mitzuwirken. Bei den Gesprächen vor Ort könnten wir kurze Informationszettel verteilen, die vom Amt für Umwelt und Natur gemeinsam mit dem Ordnungsamt hergestellt wurden. Die Aufklärung über den hohen Wert des Parks sehen wir als eines der wichtigsten Anliegen an.

Bei unserem Vorschlag gehen wir davon aus, dass die übergroße Mehrheit der

Menschen nur Erholung sucht und sich parkverträglich verhält. Bei den restlichen Besuchern verfehlen restriktive Maßnahmen, Bußgelder bzw. Ordnungsstrafen ihre Wirkung. Darum muss es uns gelingen, die Mehrheit zur Mithilfe zu gewinnen. Wir schlagen vor, dass die Schwerpunktzeiten für Aktionen vom Ordnungsamt aufgrund vorliegender Erfahrungen bestimmt werden.

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin, wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Vorschlag unterstützen würden und einen Verantwortlichen aus dem Bezirksamt benennen könnten, um Teams und Aktionen vorzubereiten.

An die Presse würden wir uns nach Ihrer Zustimmung wenden. Gleichlautende Schreiben haben wir an Herrn Schneider, Bezirksstadtrat für Umwelt, Grün und Immobilienwirtschaft, den Leiter des Abschnitts 65, Herrn Polizeioberrat Perrey, sowie an den Geschäftsführer des BUND Berlin, Herrn Heuser, gesandt. Unsere Nachbarinitiativen "AG ProPlänterwald", KungerKiez und "BISS Treptow-Nord" haben wir von unserem Anliegen in Kenntnis gesetzt und haben auch die erste gemeinsame Aktion geplant.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag